Ressort: News

Serienmörder 100 Morde begangen?

Niels Högel auf der Anklagebank

Oldenburg/ Niedersachsen, 10.11.2018, 17:52 Uhr

GDN - Beim Prozessauftakt legt der ehemalige Kranken- und Intensivpfleger Niels Högel ein umfangreiches Geständnis ab.

Mit leisen Worten spricht er im Schwurgerichtssaal, dass er sich zu weiteren 100 Morden bekennt. Es ist der größte und umfangreichste Mordprozess der deutschen Nachkriegszeit. Am Dienstag wurde in der Stadt Oldenburg, Niedersachsen das Hauptverfahren gegen den Angeklagten eröffnet. Aus Platzgründen findet der Prozess nicht im ansässigen Gerichtssaal, sondern in der Weser-Ems-Halle statt, wo sonst Messen, Sportevents oder auch Konzerte zum Verweilen einladen. Die Halle ist 700 Quadratmeter groß und 350 Personen fasst der Raum. 200 Plätze sind für Journalisten und Zuschauer reserviert. Für die vielen Nebenkläger, die die Angehörigen der Opfer vertreten, wurde ein separater Rückzugsraum freigehalten, wo sich Anwälte, Experten für die Opferhilfe und die Angehörigen der Opfer zurückziehen und sammeln können.

Für den Vorsitzenden Richter der Schwurgerichtskammer Richter Bührmann ist es bereits das dritte Verfahren, das er gegen den Angeklagten Högel führt. Im Jahre 2008 stand der Ex-Krankenpfleger wegen des Todes an sechs Patienten vor Gericht. In mindestens einem Fall wurde Högel 2008 wegen des versuchten Mordes zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt. Zusätzlich verhängte das Gericht ein lebenslanges Berufsverbot und stellte die besondere Schwere der Schuld fest. Högel hatte zur Verblüffung Aller plötzlich weitere 30 Morde gestanden.

2014 wurden die Ermittlungen ausgeweitet und eine eigene Sonderkommission “Kardio“ gegründet. Hunderte von Pflegeakten aus verschiedenen Krankenhäusern, wo Högel gearbeitet und vermutlich gemordet hat, wurden ausgewertet. Es konnten 322 potentielle Opfer identifiziert werden (Quelle: Staatsanwaltschaft Oldenburg Pressestelle).

Auf 67 Friedhöfen ließ die Staatsanwaltschaft 134 Leichen exhumieren. Forensiker, Rechtsmediziner und Toxikologen untersuchen die Leichen auf Spuren von Medikamenten, mit denen Högel getötet hatte.

Da jedoch bei über hundert Verdachtsfällen die Verstorbenen feuerbestattet wurden, war eine nachträgliche toxikologische Untersuchung nicht mehr möglich. Die Ermittlungsbehörden gehen davon aus, dass der Angeklagte zwischen 200 und 300 Leben auf dem Gewissen hat.

Nils Högel ist deutscher Staatsbürger und verurteilter Serienmörder. Högel war von 1999 bis Mitte 2005 als Krankenpfleger in Krankenhäusern in Oldenburg und Delmenhorst tätig. Während dieser Zeit beging er die vermutlichen größten Mordserien der bundesdeutschen Kriminalgeschichte.

German Daily News berichtet live aus dem Schwurgerichtssaal für Sie.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115088/serienmoerder-100-morde-begangen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dennis Andresen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dennis Andresen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619